
UVB: Senat muss Berlin fit machen für weiteres Wachstum

12.02.15

UVB: Senat muss Berlin fit machen für weiteres Wachstum

Berlin wächst und wächst, das zeigt die ungebrochene Attraktivität der Hauptstadt. | © Fotolia 2016 / JFL Photography

Zum erneuten Anstieg der Einwohnerzahl Berlins sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Berlin wächst und wächst, das zeigt die ungebrochene Attraktivität der Hauptstadt. Das Plus von fast 45.000 Einwohnern im vergangenen Jahr unterstreicht aber auch, wie dringend zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur nötig sind. Ob Kitas, Krankenhäuser, Straßen, Schienen oder Schulen - die Politik muss die Stadt fit machen für weiteres Wachstum. Wenn nötig, müssen die nun vom Senat beschlossenen Mittel womöglich weiter aufgestockt werden.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:

+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)